Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 31 (1905)
Heft: 9

Artikel: Simplon
Autor: R.K.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-439415

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich, 1905. XXXI. Jahrgang № 9. 4. März.

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

Redaktion und Verlag: J. F. Boscovits.

Expedition: Waldmannstrasse 4. Buchdruckerei W. Steffen.

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** Briefe und Gelder franko.

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen an. **Franko** für die **Schweiz**: Für **3** Monate Fr. **3.** für **6** Monate Fr. **5. 50,** für **12** Monate Fr. **10**; für **alle Staaten des Weltpostvereins**: Für **6** Monate Fr. **7,** für **12** Monate Fr. **13. 50.** *Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.*

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: **Schweiz 30** Cts., **Ausland 50** Cts. — **Reklamen** per Petitzeile **1** Fr. — Aufträge befördern **alle Annoncen-Agenturen. Alleinvertretung für das Ausland:** Annoncen-Expedition **Fr. J. Soehnlein, Frankfurt a/M.**

Simplon

24. Februar 1905

Triumph! Es ist ein großes Werk vollbracht,
Verderbend nicht und rings die Völker schreckend;
Nein, heller Lichtglanz zündet in die Nacht,
Nur Freudenruf und frohes Hoffen weckend.
Wo Bonaparte einst sich Bahn gemacht,
Sieghaft sein Schwert in's reiche Poland streckend,
Da öffnet heute sich ein Friedenstor,
Draus quillt ein frohes Wandervolk hervor.

Verrußtes Wamms wird heut zum Ehrenkleid,
Schweißfeuchte Stirn darf sich mit Kränzen schmücken;
Wer seine Kraft dem großen Werk geweiht,
Mag siegesstolz nach Nord und Süden blicken.
Die sich im Erdqualm quälten lange Zeit,
Soll frischer Berghauch doppelt nun erquicken!
Nun kehren sie vom trüben Grubenlicht
Zum Tag hervor, vor's Sonnenangesicht.

Wie anders stehn die Erdgesellen da,
Als Rußlands knechtische Kosakenhorden,
Die stets die Weltgeschichte kommen sah,
Wenn's Rohheit galt und blutig Freiheitmorden.
Der Sieg, der dem Sempione heut geschah,
Der braucht nicht Flittertand und Fürstenmorden;
Der schönste Lohn gesunder Manneskraft
Liegt in dem Segen, den die Arbeit schafft.

Wer an das große Thun die Hand gelegt,
Die Meister tiefdurchdachter Wissenschaften,
Wer starken Arms den harten Fels bewegt
Nicht zagend, wenn die finstern Schlünde klafften,
Wer nur im Immenschwarme tätig sich geregt,
Mit kleinen Werken, die am großen haften,
Heut ist sein Ehrentag! Von seinem Sieg entzückt
Europa seine Stirne mit dem Kranze schmückt.

R. K.